

**Ausführungsplanung zur Sanierung der Poststraße und der Thüerstraße**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

24.08.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:**Sachentscheidung**

Die Poststraße und die Thüerstraße werden entsprechend der vorgestellten Ausführungsplanung saniert.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung werden für die Sanierung insgesamt 119.000,00 Euro veranschlagt.

Finanzierung

Im Haushalt 2023 steht unter dem Produktkonto 120101.524212/724212 – Straßenunterhaltung durch Unternehmer – ein Ansatz von 250.000,00 Euro und eine Ermächtigungsübertragung von 307.582,92 Euro zur Verfügung. Hiervon sind 90.503,66 Euro bereits gebunden, sodass noch 467.079,26 Euro zur Verfügung stehen.

Erläuterungen:

Die Poststraße und die Thüerstraße wurden im Jahr 2006 in Pflasterbauweise ausgebaut.

Eine Förderung für die Durchführung der damaligen Baumaßnahme ist nicht erfolgt.

Aufgrund der vorhandenen verkehrlichen Beanspruchung sind vermehrt Spurrinnen und Verdrückungen aufgetreten. Des Weiteren verschiebt sich das Pflaster in einigen Bereichen deutlich und die Fugen sind offen, sodass sich der Zustand der beiden Straßen in den letzten Jahren deutlich verschlechtert hat.

Einzelne punktuelle Sanierungsmaßnahmen waren bisher nicht zielführend, sodass aus bautechnischen Gründen ein Austausch der gepflasterten Fahrbahnoberfläche in Asphaltbauweise vorgeschlagen wird.

Im Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum ist die Maßnahme als geplante beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahme aufgeführt.

In dem Zuge des Straßenbaus wird der öffentliche Parkplatz vor dem ehemaligen Postgebäude ebenfalls in Asphaltbauweise erneuert.

Der vorhandene Pflasterbelag ist wie folgt aufgebaut:

- 10 Zentimeter Betonsteinpflaster,
- 3 Zentimeter Pflasterbettung,
- 38 Zentimeter Frostschutzschicht.

Der neue Straßenaufbau in Asphaltbauweise ist wie folgt vorgesehen:

- 4 Zentimeter Asphaltbeton,
- 8 Zentimeter Asphalttragschicht,
- 39 Zentimeter Frostschutzschicht.

Die vorhandene Frostschutzschicht wird im Rahmen der Baumaßnahme nicht ausgetauscht. Lediglich zum Höhenausgleich wird eine Profilierung der Frostschutzschicht durchgeführt.

Die Ausschreibung soll im September erfolgen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Herbst 2023 durchgeführt werden.

Anlage(n):

Ausbaubereich